

Tag des Schiedsrichters: 12 Stunden mit Pfiff



Foto: Marco Wolf

Schiedsrichter*innen sind ein elementarer Bestandteil des Handballs. Die Redaktion von handball-world wird die für unsere Sportart unverzichtbaren Unparteiischen daher auch 2022 am "Tag des Schiedsrichters" besonders in den Mittelpunkt stellen.

„In den vergangenen beiden Jahren war der Tag des Schiedsrichters ein großer Erfolg, das Feedback war sehr positiv. Die Frage, ob auch in diesem Jahr einen Thementag stattfindet, hat sich daher nicht gestellt“, betont Andre Tzschaschel, Geschäftsführer von handball-world.news. „Ohne Schiedsrichter geht es nicht, aber in der medialen Berichterstattung kommen sie jedoch oftmals zu kurz. Deswegen möchten wir die Männer und Frauen an der Pfeife auch in diesem Jahr wieder in den Fokus rücken.“

Am 11. November werden von 08:00 bis 20:00 Uhr verschiedenste Berichte über und mit den Protagonist*innen des deutschen Schiedsrichterwesens erscheinen. Abgerundet wird der "Tag des Schiedsrichters" durch ein "Insta Live Special" von handball-world und dem Magazin „Bock auf Handball“ mit Schiedsrichtersprecher Nils Blümel aus dem Elitekader, der sich ab 20:15 Uhr den Fragen von Moderator Finn-Ole Martins stellt.

Die Deutsche Handball Trainer Vereinigung (DHTV) nutzt den "Tag des Schiedsrichters" zudem, um ihre neue Online-Vortragsreihe "Volle 60 Minuten" ab 19 Uhr zu starten. Der Referent der Auftaktfolge wird Olympia-Schiedsrichter Robert Schulze sein, der anschließend an seinen Vortrag „Schiedsrichter*in im Handball: Eine Berufung, aber kein Beruf“ noch Fragen beantworten wird.

Verantwortlich für die inhaltliche Umsetzung des Thementags bei handball-world war Julia Nikoleit. "Wir wollen einen Beitrag leisten, um das Verständnis für die Unparteiischen auf allen Ebenen und die Wertschätzung für ihr Amt zu erhöhen", erklärt sie. "Ich bin sehr dankbar für die breite Unterstützung aus dem Schiedsrichterwesen, die es für den "Tag des Schiedsrichters" gibt - und vielleicht wecken wir bei dem ein oder anderen Leser ja auch das Interesse am Job an der Pfeife."

Das ist eine Hoffnung, die auch Jutta Ehrmann-Wolf hat. Die Leiterin Schiedsrichterwesen im Deutschen Handballbund unterstützt den Thementag. "Wenn der eine oder andere durch die Berichterstattung am "Tag des Schiedsrichters" darüber nachdenkt, ob es sich nicht lohnt, selbst zur Pfeife zu greifen oder sich aber bei der nächsten vermeintlichen Fehlentscheidung mal in die Rolle der Schiedsrichter reinzusetzen, dann haben wir doch alle gewonnen", sagt die ehemalige Spitzenschiedsrichterin.

Letztes Jahr fiel der "Tag des Schiedsrichters" zum ersten Mal in die Amtszeit von Ehrmann-Wolf. "Ich war begeistert über die Bandbreite der Berichterstattung", betont sie. „Jede Facette der Schiedsrichterei wird durchleuchtet und hinterfragt. Das ist eine ungemeine Wertschätzung für alle Personen, die sich im Schiedsrichterwesen engagieren.“

[Zum handball-world Schiedsrichter Spezial](#)

Quelle: DHB

Aktion #SPORTEHRENAMT überrascht! geht in die letzte Runde

Ab sofort startet die letzte Runde / 250 Pakete übrig

Übers Jahr verteilt werden - in drei Runden - insgesamt 750 Ehrenamtliche in ihren Vereinen mit einem dicken „Danke“ und einem Präsent-Paket überrascht. Damit stellen die Vereine ihre Vereinsheld*innen ins Rampenlicht, die sich unermüdlich für den Verein einsetzen, egal in welcher ehrenamtlichen Position oder mit welcher Aufgabe.

Am 07.11.2022 startet der Landessportbund mit Bewerbungsrunde Nummer Drei für die letzten 250 Pakete:

- Die Überraschungspakete können über www.sportehrenamt.nrw abgerufen werden. Pro Verein kann ein Paket geordert werden. Die Vergabe erfolgt nach dem Windhund-Prinzip.
- Die Pakete, mit allen Dingen, die man für einen solchen Überraschungsmoment benötigt, werden – nach erfolgreicher Bewerbung – Mitte/Ende November versandt, so dass die Vereine ihren Überraschungstermin ab Dezember planen können.
- Aus allen Einsendungen lost der LSB NRW zusätzlich am Jahresende drei Vereinsheld*innen aus, die einen Wochenend-Aufenthalt mit bis zu 20 Personen in der Sportschule Hachen gewinnen.

Über eine Unterstützung bei der Bewerbung in den Vereinen sowie bei den Überraschungsmomenten würden wir uns wieder sehr freuen. Die Aktion ist Teil der LSB-Initiative #Sportehrenamt 2018-2023, in Kooperation mit WestLotto und unterstützt durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Wonik

Vorstand

Tel. 0203 7381-855

Fax 0203 7381-3854

E-Mail Martin.Wonik@lsb.nrw

Dr. Eva Selic

Vizepräsidentin Breitensport

Tel. 0176 23491799

E-Mail: eva.selic@lsb.nrw

SELECT-Cup 2022: Westfalenauswahlmannschaften nutzen Top-Turniervorbereitung

Jungen unter den besten 3 Teams / Mädchen erkämpfen den 7. Turnierplatz

Der Deutschland-Cup naht und somit stand der SELECT-Cup 2022, der vom Handballverband Niedersachsen-Bremen ausgerichtet wurde, ganz im Sinne der Vorbereitung. Insgesamt gingen 29 Mannschaften am Wochenende vom 04. bis 06. November an den Start und zeigten Jugendhandball der Extraklasse.

Unsere männliche Jugend 2006 ging in der Gruppe C an den Start und musste sich zunächst gegen die Auswahlmannschaften aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Saar durchsetzen. Zum Ende der Gruppenphase standen die westfälischen Talente mit einer Punktbilanz von 6:2 auf dem ersten Platz und sicherten sich damit das Ticket für das Halbfinale. Dort wartete der HV Berlin auf sie. Das Spiel war von Anfang an auf Augenhöhe und die Spannung hielt bis in die letzten Minuten an. Leider ging der Hauptstadt-Gegner kurz vor Schluss in Führung und siegte schlussendlich mit 34:32. Damit stand am letzten Turniertag das Spiel um Platz 3 auf dem Plan. Die westfälische Mannschaft war von Anfang an konzentriert und gab bis zum Ende nochmal alles. Das Endergebnis war ein 25:22-Sieg und ein Platz unter den besten drei Teams des Turniers. Außerdem gratulieren wir dem westfälischen Nachwuchstalent Felix Ntondonke, der zum besten Spieler des Turniers ausgezeichnet worden ist.

Bei der weiblichen Jugend 2007 lief es zu Beginn des Turniers durchwachsen. Mit 2 Siegen über die Mannschaften aus Saar und Hamburg sowie 2 Niederlagen gegen Berlin und Niedersachsen-Bremen standen sie nach den Gruppenspielen auf dem 3. Platz. Demnach qualifizierten sich die Mädels für die Überkreuzspiele der Plätze 5-8, wo die Mannschaft des HV Sachsen bereits feststand. Bis zur 40. Minute schien das Spiel ausgeglichen, doch dann glückte der gegnerischen Mannschaft einen 8-Tore-Lauf, der letztendlich den Sieg kostete. Damit musste die Mannschaft aus Westfalen im Spiel um Platz 7 nochmal alles geben – und das taten sie. Bereits zur Halbzeit konnten sie eine deutliche Führung herausspielen und diese bis zum Schlusspfiff halten. Das Turnier endete mit einem 33:20-Sieg und dem 7. Turnierplatz.

Landestrainer Zsolt Homovics zog folgende Bilanz aus dem SELECT-Cup: „Das Turnier war eine super Vorbereitung und hat allen Mannschaften dabei geholfen, einen großen Entwicklungsschritt nach vorne zu machen. Man hat gesehen, dass bereits in der Gruppenphase nur einzelne Akzente den Unterschied gemacht haben und alle auf einer starken Ebene sind.“

HV WESTFALEN MÄNNLICH: Mattis Keil (GWD Minden) TW, Daniel Frey (TBV Lemgo) TW, Thore Rahmlow (HLZ Ahlen) 10 Tore, Mick Borkowski (HLZ Ahlen) 1, Antoni Piorun

(VfL Eintracht Hagen) 1, Lorenz Ricker (VfL Eintracht Hagen) 29/8, Shane Kerber (HLZ Ahlen) 21/2, Max Schubert (HLZ Ahlen) 1, Lino Duketis (TBV Lemgo) 5, Felix Ntondonke (TuS Nettelstedt-Lübbecke) 37, Nils Ummen (GWD Minden) (2), Len Kehrmann (TBV Lemgo) 5, Mark Kubes (TBV Lemgo) 11, Mamoudou Sidibe (TBV Lemgo) 30, Moritz Sundermann (TBV Lemgo) 1, Noah Eberhardt (TBV Lemgo) 1

Der gesamte Turnierverlauf männlich bei NuLiga [hier](#).

HV WESTFALEN WEIBLICH: Emma Stürenburg (HSG Blomberg-Lippe) TW, Merle-Sophie Muth (BVB Dortmund) TW, Dana Uthes (BVB Dortmund) 8 Tore, Hannah Gutzeit (HLZ Ahlen) 38/6, Lena Stockmann (BVB Dortmund) 17/5, Mila Bücking (BVB Dortmund) 15/2, Cinja Uhe (HSV Minden-Nord) 3, Jara Mensendiek (HSG Blomberg-Lippe), Mara Lehmann (BVB Dortmund) 17, Jana Brandt (BVB Dortmund) 20/1, Leni Moeller (HSG Blomberg-Lippe) 9, Leni Ringelkamp (HLZ Ahlen) 4/1, Mia Aufdemkamp (BVB Dortmund) 7/1, Lis Eckstein (HSG Blomberg-Lippe) 14/1, Lotta Schulte (HSG Blomberg-Lippe) 1, Jamila Bouba (HSG Blomberg-Lippe) 4

Der gesamte Turnierverlauf weiblich bei NuLiga [hier](#).



Foto: Olaf Kerber

GWD Team-Ticket Weihnachtsaktion



Do., 24.11. | 19:05 Uhr



Sa., 10.12 | 18:00 Uhr





**Tickets
Schon ab
8,- Euro**

Spannung beim GWD-Spiel ✕ Coole Gewinne ✕ Sonderpreise für Vereine

<p>Teamtarife für Tickets</p>	<p>Jugentickets schon ab 8,- € (Sitzplatz Kategorie III) bzw. 12,- € (Sitzplatz Kategorie II) Freikarten für Trainer, Betreuer und Helfer* <small>*Für je vier bestellte Jugendkarten gibt es ein Gratis-Ticket für Erwachsene</small></p>
<p>Gewinne für die größten Gruppen</p>	<p>1. Preis: Fahrt zu eurem Auswärtsspiel mit dem GWD-Bus 2. Preis: Trainingseinheit mit GWD-Profis 3. Preis: 10 signierte Original-Trikots aus der Saison 2021/2022</p>

Fragen und Bestellungen gerne jederzeit per Telefon oder E-Mail
an Anke Brinkmann unter 0571 783 41 443 oder anke.brinkmann@gwd-minden.de

 <p>HANDBALL VERBAND WESTFALEN</p>	<p>Nominierung weibliche Jugend Jahrgang 2008 und jünger Schulungslehrgang 13. November 2022 Ahlen LG2022/wJ08/06 Stand:08.11.2022</p>	 <p>HANDBALL VERBAND WESTFALEN</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2008 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Averbeck	Jil	ASC 09 Dortmund
Blißenbach	Loni Loupita	HSV Minden-Nord
Bolte	Lea	HSC Haltern-Sythen
Danker	Jette	DJK Ewaldi Aplerbeck
Hoeper	Anna- Lena	SC DJK Everswinkel
Kehrmann	Liv	HSG Blomberg-Lippe
Kinzel	Sophia	BVB 09 Dortmund
Klose	Jana	HSG Blomberg-Lippe
Koyutuerk	Nurhan	HSG Blomberg-Lippe
Lueg	Merle	DJK Ewaldi Aplerbeck
Pottebaum	Mia Sophie	BVB 09 Dortmund
Seele	Annika	HSV Minden-Nord
Stirz	Emily	HSG Blomberg-Lippe
Wiesner	Rahel	TV Emsdetten
Wittland	Nova	TV Lenzinghausen e.V
Zarbock	Sinja	VfL Herford e.V.

Schiedsrichteranzwärterlehrgang 2023 im HK Münsterland

Der HK Münsterland bietet von Februar 2023 bis Juni 2023 einen neuen Schiedsrichteranzwärterlehrgang an. Dieser Lehrgang bietet eine grundlegende und vollständige Ausbildung zum Schiedsrichter.

Die Ausbildung beinhaltet 3 praxisorientierte Module in der Sporthalle und 3 Module für den theoretischen Teil, die als E-Learning im Schiedsrichterportal des DHB stattfinden. Die 3 praxisorientierten Module werden jeweils an zwei Standorten im HK Münsterland durchgeführt, um die Entfernungen zu den Standorten nicht zu groß werden zu lassen. Dabei werden Theorie und Praxismodule didaktisch sinnvoll miteinander verknüpft, um das im E-Learning Erlernete in der Praxis umsetzen zu können. Zusätzlich gibt es zwischen P 2 und der Prüfung die Möglichkeit für die neuen Schiedsrichter Anwärter in ihren Vereinen Test- oder Trainingsspiele mit Coaching in ihren Vereinen (oder naher Entfernung) zu pfeifen. Hier steht ihnen dann jeweils ein Coach aus dem großen Team der Schiedsrichterausbildung im HK Münsterland mit Rat und Tat zur Seite.

Anmelden können sich alle ab 14 Jahren.

Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2023

Weitere Informationen werden in den nächsten 2 Wochen auf der Homepage des HK Münsterland veröffentlicht.

Mit sportlichen Grüßen

Leon Brömmelhaus und Christian Voigt
SR Lehrwarte HK Münsterland

Kooperationspartner des HV Westfalen

Offizieller
Spielball
molten[®]
For the real game



Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

hummel[®]

Impressum

Herausgeber:

Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227 Dortmund

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (WH) des HVW erscheint i.d.R. wöchentlich als Online-Ausgabe. Der WH wird permanent als Download auf www.handballwestfalen.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet.

Achtung:

Die Postanschrift der Vereine erhält den WH automatisch. Ob oder welche weiteren Adressen im Newsletter-System eingetragen werden, sprich wer den WH per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eingetragen und jederzeit wieder löschen.

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVW (Jan Gerth & Marie Händel), für den Inhalt der jeweiligen Unterzeichner/ Autor.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten unter wh@handballwestfalen.de donnerstags um 17 Uhr, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle donnerstags um 12 Uhr.

Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage WORD für den WH bearbeiten.

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht.

Öffentlichkeitsarbeit HVW:

Jan Gerth (recht@handballwestfalen.de)
Marie Händel (marie-haendel@handballwestfalen.de)

Dieser WH wurde erstellt von:

Marie Händel